

DIE WERKKOMMISSION PFÄFFIKON BERICHTET

Sanierung der Werkleitungen in der Angelstrasse

Die Werkleitungen in der Angelstrasse sind veraltet und in einem schlechten Zustand. Sie müssen daher erneuert werden. Gleichzeitig soll der Strassenoberbau aufgrund zahlreicher Risse und kleineren Absenkungen saniert werden.

Aufgrund diverser Risse und Ablagerungen in der Mischwasserleitung muss der über 60-jährige Kanal saniert werden. Der alte Mischwasserkanal wird auf einer Länge von rund 133 m mittels Kanalroboter und Schlaucheinbauten (Inliner) wieder instand gestellt. Da die Abflusskapazität im unteren Teil des Mischwasserkanals ungenügend ist, muss ein rund 42 m langes Teilstück ersetzt werden. Zudem wird eine 144 m lange Regenwasserleitung verlegt, um das Schmutz- und Regenwasser im Trennsystem abzuführen. Auch die aus dem Jahr 1954 stammende Wasserleitung muss aufgrund diverser Rohrleitungsbrüche in den letzten Jahren auf einer Länge von 200 m ersetzt werden. Des Weiteren werden sämtliche Liegenschaften an der Angelstrasse neu verkabelt sowie zwei Kabelverteilkabinen ersetzt.

Kosten, Ausführung

Die Kosten für die Erneuerung der Werkleitungen belaufen sich auf insgesamt Fr. 515'000.--. Die Werkkommission und die Betriebsleitung der Gemeindewerke haben die entsprechenden Kredite bewilligt (Wasserleitung: Fr. 156'000.-- / Stromleitung: Fr. 123'000.-- / Abwasserleitung: Fr. 236'000.--). Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich Mitte März 2021. Es wird mit einer Bauzeit von rund vier Monaten gerechnet.

Arbeitsvergebungen

Im Auftrag der Gemeindewerke hat das Ingenieurbüro Forster & Linsi AG für die verschiedenen Arbeitsgattungen die Submissionen durchgeführt. Nach Prüfung und Bewertung der Angebote wurden die Arbeiten wie folgt vergeben:

Tiefbau- und Belagsarbeiten: Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Wetzikon

Kanalarbeiten: KA-TE Insituform AG, Waldkirch

Installationsarbeiten Wasserleitung: Jucker AG, Pfäffikon ZH

Peter Winiger,
Sekretär Werkkommission

Pfäffikon, 3. Februar 2021